

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel**

Biel-Bencken, Bottmingen, Binningen und Holee

**Bruckner, Daniel**

**Basel, 1749.**

[Einleitung]

**urn:nbn:de:gbv:45:1-11210**



Historische  
**Merkwürdigkeiten**  
 von  
**Biel = Bencken.**

Er sucht die seltne Pracht vergeblich zu ermessen,  
 Führt endlich wieder fort, und kan doch nicht vergessen,  
 Wie schön daselbst das Vieh, gelagert auf das Gras,  
 Sanft = wiederkauend stand, spazierte, hüpfte, saß,  
 Wie manche dicke Magd im Felde kniend schwitzte,  
 Und bis die fette Milch in Eymen schäumend spritzte,  
 Mit schmeichelnd = sanfter Hand den vollen Euter strich,  
 Als die gewöhnte Ruh nicht aus der Stelle wich.

König.

**S**egen Mittag, etwas Abendwärts in Aufse-  
 hung der Stadt Basel, ligt das sogenann-  
 te Laimentahl, welches von dem Flüsslein  
 X 2 Birsig



Birsig gewässert wird. In diesem Thale besitzt die Stadt die Dörfer Biel = Bencken, Bottmingen und Binzingen. Das erstere gränzet aber nicht mit der übrigen Landschaft Basel an, sondern ist vollkommen mit fremder Herrschaft umgeben.

Biel = Bencken theilet sich eigentlich in zwey Dörfer, welche zwey Stunden weit von Basel entfernt sind. Biel, so an der Abendseite des Birsigs liegt, ist das nähere; Bencken, so an der Mittagsseite dieses Flüßleins angebauen, ist etwann um eine Viertelstunde weiters abgelegen, und hat auch einige Wohnungen auf der Abendseite des Birsigs.

### Von dem Laimentahl.

Solches ist ein kleiner Strich Lands, welcher von einem Teile des Blauenbergs, bey Landskron bis durch die Stadt Basel an den Rhein, wo nunzumalen die Schifflände ist, sich erstrecket, und zweifelsohn von der gelben Erde, welche wie Laim oder Töpfererde aussihet, und womit diese Gegend durchaus angefüllet ist, seinen Namen empfangen hat.

### Von dem Birsig.

Dieses Flüßlein durchfließet vorgemeldtes Thäl vollkommen; es entspringet bey Wolfsweiler, sammelt